



SPERRFRIST: 19:00 Uhr

Innenministerium startet mit „Security Expo“ in Hannover landesweite Kampagne für mehr Cybersicherheit

Pistorius: „Cybersicherheits-Kampagne gibt Bürgerinnen und Bürgern Orientierung für mehr Sicherheit im Cyberraum“

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport hat heute den Startschuss zur landesweiten Kampagne „Security Expo“ für mehr Cybersicherheit gegeben. Die Auftaktveranstaltung, die Staatssekretär Stephan Manke eröffnete, fand im Alten Rathaus in Hannover statt.

„Cybersicherheit geht uns alle an. Dinge wie der Behördengang, das Einkaufen oder die Reisebuchung werden heute immer häufiger digital erledigt. Damit geraten massenweise – teils sensible – persönliche Daten in den digitalen Raum. Der Schutz dieser Daten ist eine immense Herausforderung für die Sicherheitsbehörden und die beteiligten Unternehmen. Aber eben auch für die Nutzerinnen und Nutzer. Wir wollen mit dieser Kampagne den Menschen mehr Sicherheit geben, Gefahren im Netz zu erkennen und souverän damit umzugehen“, so der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius.

Wie kommt ein Hacker an fremde Daten? Wie sieht es mit der Sicherheit bei Smartphones oder Passwörtern aus? Was sind manipulierte USB-Geräte? Im Zeitalter von Big Data, Smartphones und des „Internet of Things“ (dazu gehören zum Beispiel netzwerkfähige Haushaltsgeräte o.ä.) steigt gleichzeitig die Gefahr, Opfer eines Hacker- oder Cyberangriffs zu werden. Die Kampagne soll die Öffentlichkeit für derartige Gefahren weiter sensibilisieren. Fragen rund um das Thema Sicherheit in der digitalisierten Welt konnten die 200 Besucherinnen und Besucher im komplett gefüllten Alten Rathaus an Fachleute aus Polizei, Verfassungsschutz und Verbraucherschutz, an Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen wie „Deutschland sicher im Netz e.V.“ und Weißer Ring sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Initiativen wie klicksafe.eu richten.

Nr. 122/19 Philipp Wedelich		
Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-99 6555	www.mi.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de

Wie diese Gefahren in der Praxis aussehen, demonstrierte der IT-Sicherheitsberater Ralf Wildvang. Beim Live-Hacking gab er einen Blick hinter die Kulissen und zeigte, was üblicherweise im Verborgenen stattfindet und niemand gefahrlos mitbekommt: wie Cyberkriminelle arbeiten – und wie die Besucherinnen und Besuchern sich am besten vor diesen Angriffen schützen können.

Der heutigen Auftaktveranstaltung folgt eine Städtetour mit einem Live-Hacking-Event im Hauptprogramm und der „Security Expo“ als Rahmenprogramm. Das Team des Innenministeriums geht mit Ralf Wildvang und dem NDR-Moderator Andreas Kuhnt ab Oktober in Niedersachsen auf Tournee.

Folgeveranstaltungen:

- 08.10.2019 Göttingen, Lokhalle
- 16.10.2019 Oldenburg, Weser-Ems-Halle
- 17.10.2019 Lüneburg, Leuphana-Zentralgebäude
- 24.10.2019 Osnabrück, Osnabrück-Halle
- 28.10.2019 Braunschweig, Stadthalle

Einlass zu den Veranstaltungen ist jeweils ab 17 Uhr. Das Hauptprogramm beginnt um 18 Uhr, dauert etwa zwei Stunden und wird durch eine „Security Expo“ umrahmt. Der Eintritt ist kostenlos.

Die Veranstaltungen werden zusammen mit den Kommunalverwaltungen vor Ort geplant und durchgeführt. Anmeldungen für die Termine sind möglich unter: https://www.mi.niedersachsen.de/startseite/themen/die_hacker_kommen/

Die Kampagne steht im Zeichen des Europäischen Monats der Cybersicherheit (ECISM).

Nr. 122/19 Philipp Wedelich		
Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-99 6555	www.mi.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de